

Stammtisch

Wir treffen uns am 2. Montag im Monat zum Informations-/Erfahrungsaustausch und um offene Fragen über das CI von interessierten und künftigen CI-TrägerInnen zu klären. Das Lokal „Erste Fracht“ ist zentral gelegen. Im Sommer ein sehr schöner Biergarten, wo man sich im Schatten der Bäume „entspannt“ austauschen kann und wo man üben kann, in großer Runde das Gegenüber oder den Nebenmann/die Nebenfrau zu verstehen. Um damit natürlich auch neue Lebensqualität mit dem CI zu erhalten. Ich bin dabei, ich rede mit dir. Und immer wieder lockt der Stammtisch.

Bei einem unserer Stammtischtreffen besuchte uns Dr. Christoph Käcker, ViDia Kliniken Karlsruhe. Er hat Kontakt mit der SHG aufgenommen und uns informiert, dass künftig auch in der ViDia Klinik in Karlsruhe CI-OPs vorgenommen werden.



Neben Christa sitzt Dr. Christoph Käcker beim Stammtisch

Treffen im Quartal

Immer samstags, in der dritten Woche der Monate Januar, April, Juli und Oktober. Terminänderung vorbehalten, Einladungen erfolgen separat. Termine mit Referenten und im Juli ein Tagesausflug mit der Gruppe. Treffen im Freien, in der Natur, um die Geräusche von draußen zu hören und zu üben, wieder kennenzulernen.

Januar: Polizei berät: Vorsicht Falle – Enkeltrick

Wie schnell hat man „ja“ gesagt, schwerhörig, fast taub und soll telefonieren. Uffbasse. Harry Hwasta vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe konnte sowohl aus seiner Zeit als Polizist im Außendienst als auch von seiner Tätigkeit in der Verbrechensvorbeugung viele spannende Geschichten erzählen, Beispiele anführen und Ratschläge erteilen.



Vorsicht Falle! Geschichten aus der Polizeiarbeit

April: Hörverbesserung durch Implantat

Dr. Vera Lohnherr von der CIRZ Uniklinik Heidelberg zeigte uns einen Film von einer CI-Operation, berichtete aus ihrer Praxis als CI-operierende HNO-Ärztin und stellte sich für umfängliche Fragen zur Verfügung. Zunächst erklärte sie die Voraussetzungen für eine CI-OP, dann wird die OP stationär vorgenommen, die einzelnen Schritte dazu wurden beschrieben, dann die Anschlussbehandlungen und mögliche Therapieansätze genau erklärt. Anschließend war alles im Film zu sehen.



Dr. Vera Lohnherr, CIRZ Uniklinik Heidelberg

Juli: Unser Treffen im Freien

In diesem Jahr sind wir nach Speyer gefahren. Mit guter Laune ging es mit der Bahn von Karlsruhe nach Speyer. Nach einer sehr interessant gestalteten Domführung sind wir zur Mittagspause in der Gaststätte „Zum Dom“ eingekehrt. Die Vorfreude auf die kommende



Bei Führungen dieser Art wie hier in Speyer ist die Übertragungsanlage ein absoluter Gewinn

Rheinfahrt war groß und wir machten uns auf den Weg zum Fahrgastschiff „Pfälzerland“. Die Stille genießen, und trotzdem die Geräusche rundherum aufnehmen. Zeit sich zu unterhalten, sich auszutauschen war den ganzen Tag gegeben und auch die Zeit für ein Eis oder einen Kaffee, bevor wir wieder den Rückweg angetreten haben. Ein sehr schöner Tag mit vielen wunderbaren Eindrücken.

Oktober: Lohnt sich ein CI noch im Alter?

Die klare Antwort der Anwesenden war „JA“. Dazu haben wir Dr. Christoph Käcker, Oberarzt und Leiter des CI-Programms an den ViDia Kliniken in Karlsruhe, zu uns eingeladen. Wichtige Vorbedingungen sind umfassende intensive Vorinformationen über die eigenen physischen Voraussetzungen, die OP, die Nachbehandlung, die Bereitschaft, nach der Implantation den Prozessor täglich zu tragen und auch zu Hause selbstständig das Hören zu trainieren. Und sich auf eine lebenslange jährliche Nachsorge einzustellen. Grundsätzlich gibt es keine Altersgrenze für ein CI. Die Implantation bedeutet im Allgemeinen eine Verbesserung der sozialen Kontakte, eine Steigerung der kognitiven Leistung und eine bessere Lebensqualität.

Im November haben wir uns zu einer **Winter-/Weihnachtsfeier** im Kaisergarten in Karlsruhe getroffen. Vielen Dank den CI-Herstellerfirmen und Akustikern, sodass jede/jeder an seinem Platz eine Aufmerksamkeit in der Geschenktüte vorgefunden hat. Unsere Höranlage war selbstverständlich wieder dabei, damit auch jeder, der möchte, alles hört und versteht. Nach einem sehr guten Essen wurde wieder mit viel Spaß und auch mithilfe von Google das spaßig-skurrile Rätsel versucht zu lösen. Wie jedes Jahr durfte auch



Weihnachtsgedicht mit Humor von Klaus

der Krabbelkorb nicht fehlen, sodass jeder neben einem schönen Gefühl der Gemeinschaft auch etwas „Handfestes“ mit nach Hause nehmen konnte. Vielen Dank für eure lieben Worte, die Aufmerksamkeit und Wertschätzung die ich von euch an diesem Abend erhalten habe.

Sonstige Aktivitäten der Gruppe

Hörtraining bei der SRH Fachschule. LogopädischülerInnen üben mit uns und wir sind gerne dabei. Eine Gruppe bis 10 Personen. Und nicht nur mit tierischem Ernst ... was hasch gsagt? Des hewwe ned verschdanne. Sags noch a mol bidde.

- Infostand bei iffland hören in Rastatt
- Infostand bei iffland hören in Rheinstetten
- Infostand bei der Erich Kästner Schule in Karlsruhe
- Infostand bei der Hörmesse Böhm Hörakustik in Pforzheim
- Infostand Deutscher CI-Tag bei Hörakustik Ziegler Karlsruhe

Besuch und Teilnahme an folgenden Veranstaltungen

- Tag des Hörens in der Uniklinik in Heidelberg
- Teilnahme am Vortrag bei der CI-SHG Hohenlohekreis
- Teilnahme am Engagiertenseminar des CIV-BaWü in Herrenberg-Gültstein
- Teilnahme am Vortrag bei der CI-SHG Stuttgart
- Teilnahme am SHG-LeiterInnen-Seminar der DCIG in Erfurt
- Teilnahme Cochlear-Beraterseminar in Würzburg
- Teilnahme MED-EL-Beraterseminar in Starnberg
- Teilnahme CIV-BaWü-Mitgliederversammlung in Ulm
- Teilnahme CI-Symposium in St. Wendel
- Treffen für Vorbesprechungen und Planungen
- Teilnahme Parität Karlsruhe, SHG-Café und Infoveranstaltungen
- Teilnahme an Vorträgen befreundeter SHGs
- CI-Beratungen im persönlichen Gespräch
- Teilnahme an Veranstaltungen des Schwerhörigenvereins Karlsruhe

Weitere Aufgaben

- Planung und Organisation der Treffen
- Anträge und Nachweise für Fördergelder bei der GKV und BKK erstellen
- Kassenabrechnung zur Vorlage beim CIV-BaWü und der GKV Baden-Württemberg



Christa mit Klaus Frosch in Rastatt



Für die SchülerInnen ist es interessant, mit erwachsenen CI-TrägerInnen zu sprechen



Bei der Hörmesse Böhm Hörakustik sind Aktive der CI-Selbsthilfe zahlreich vertreten



6-3-5 – Brainstorming der etwas anderen Art



Auf der SHG-Leiter-Tagung in Erfurt



Volles Haus bei der Mitgliederversammlung des CIV-BaWü

- Berichte und Bilder fürs CIVrund erstellen oder weiterleiten (Danke, Konrad und Helga, für eure Unterstützung)
- Unsere Höranlage aufgeladen bereithalten

Gib niemals auf!!

Jeder für sich und doch alle zusammen, das ist und das macht die SHG aus.

Herzlichen Dank der GKV-Baden Württemberg und der BKK Pfalz für die erhaltenen Pauschal- und Fördergelder sowie auch dem Schwerhörigenverein Karlsruhe.

DANKE den Teilnehmern der SHG für die selbstverständliche und unkomplizierte Art, das eigene Erlebte weiterzugeben, den Referenten für ihre professionellen und interessanten Vorträge und Infos. DANKE für jede Hilfe und Unterstützung in jeder Art und Weise, die ich erfahren durfte.

Mein Hören ist *nicht* dein Hören!

Niemals vergleichen – bringt nichts außer Stress.

Christa Weingärtner



SHG-LeiterInnen und Engagierte aus ganz Deutschland treffen sich in Erfurt